|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

|  |
| --- |
|  |

JAHRESTRENDBERICHT DEr EMCDDA

EU-Drogenagentur veröffentlicht Europäischen Drogenbericht 2014

(24.4.2014, LISSABON) Die **EU-Drogenagentur (EMCDDA)** präsentiert am 27. Mai ihren jährlichen Überblick über die europäische Drogensituation in einem mehrsprachigen Multimedia-Informationspaket, in dem die derzeitigen raschen Veränderungen des Drogenphänomens beleuchtet werden.

Kernstück dieses Pakets ist der ***Europäische Drogenbericht 2014: Trends und Entwicklungen*** (als Druck- und Online-Version in 23 Sprachen), der einen Überblick über die aktuellen Trends in den 28 EU-Mitgliedstaaten sowie in der Türkei und Norwegen gibt. Themen dieser Analyse auf höchster Ebene sind: Drogenangebot, Drogenkonsum und drogenbedingte Probleme, Reaktionen auf die Drogenproblematik auf gesundheitspolitischer und gesellschaftlicher Ebene sowie Drogenbekämpfungs-maßnahmen.

Begleitend zu dem Bericht werden online die interaktiven **Drogenperspektiven** (*Perspectives on drugs/*PODs) veröffentlicht, die nähere Einblicke in sechs Themenbereiche geben (unter anderem Cannabismärkte in Europa und internetgestützte Drogenbehandlung). Abgerundet wird das Informationspaket durch den **Europäischen Drogenbericht: Daten und Statistiken** (*European Drug Report: Data and statistics*) und durch **Länderübersichten** (*Country overviews*), die Daten und Analysen zu den einzelnen Ländern enthalten.

Eine Version für Tablet mit interaktiven Karten und Grafiken wird in englischer Sprache veröffentlicht. Außerdem werden audiovisuelle Materialien angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.emcdda.europa.eu/edr2014](http://www.emcdda.europa.eu/edr2014)

|  |
| --- |
| * **Datum der Veröffentlichung:** Dienstag, 27. Mai 2014
* **Uhrzeit:** 10.00 Uhr WEZ (Lissabon) (11.00 Uhr MEZ)
* **Ort der Pressekonferenz:** EMCDDA, Cais do Sodré, 1249-289, Lissabon
* **Beantwortung von Fragen:** Vertreter der EMCDDA beantworten am Tag der Veröffentlichung Fragen von Journalisten. Länderspezifische Fragen beantworten europaweit Mitarbeiter der nationalen Reitox-Knotenpunkte (Näheres hierzu unter dem vorstehenden Link)
* **Soziale Medien:** [twitter.com/emcdda](http://twitter.com/emcdda) • [www.facebook.com/emcdda](http://www.facebook.com/emcdda)
* **Melden Sie sich für unseren RSS-Nachrichtendienst an:** [www.emcdda.europa.eu/rss](http://www.emcdda.europa.eu/rss)
 |